

Bestehende und geplante Verpflichtungen zugunsten der Zielvorgabe 3.1

LZ	Verpflichtung	Zuständigkeit
Öffentliche Politiken		
a, b, c	Massnahmen gemäss den einschlägigen kantonalen Programmen: «Ich ernähre mich gesund und bewege mich ausreichend» für die Förderung von ausgewogener Ernährung und regelmässiger Bewegung, «Ohne Tabak, frei atmen» für Tabakprävention, Alkoholaktionsplan, Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit sowie kantonales Sportkonzept zur Erhöhung des Anteils der bewegungsaktiven Bevölkerung (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2).	Nach den Programmen
a, b, c	Revision und Weiterführung der erwähnten Programme und Konzepte als Instrumente zur Umsetzung der kantonalen Strategie zur Gesundheitsförderung und Prävention (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2).	GesA, SpA
a, b, c	Fertigstellung und Umsetzung der kantonalen Strategie der sexuellen Gesundheit (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2).	KAA
e	Massnahmen gemäss kantonaler Strategie zur Gesundheitsförderung und Prävention zur Stärkung der sektorübergreifenden Governance.	Nach Aktionsplan
Funktionsweise des Staats		
f	Bereitstellung des «Espace Gesundheit-Soziales», einer Beratungsstelle für alle Angestellten des Staats Freiburg.	POA
Unterstützung von Projekten Dritter		
a, b, c	Unterstützung der Projekte der Institutionen, die sich mit der Gesundheitsförderung und Prävention befassen, zu denen namentlich das Freiburger Rote Kreuz sowie die Vereine REPER (Schwerpunkt Jugendliche), AFAAP, frauenraum, CIPRET, Familienbegleitung und Fri-Santé zählen (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2).	GSD
a, b, c	Unterstützung für die Gemeinden bei Aktionen, die positiv für die Prävention und Gesundheit sind (z. B. Gemeinsam in der Gemeinde, Label «Gesunde Gemeinden», Gesundheit und Nachhaltigkeit in der Schule) (gemeinsame Verpflichtung mit der Zielvorgabe 3.2).	GSD, BKAD, SJSD